
INHALT

1. EINLEITUNG	2
GELTUNGSBEREICH.....	2
WIE MELDE ICH EIN BEDENKEN	2
2. SICHERER UND RESPEKTVOLLER ARBEITSPLATZ	3
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT.....	3
UMWELTVERANTWORTUNG	3
MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN	3
ARBEITSBEDINGUNGEN.....	4
VEREINIGUNGSFREIHEIT.....	4
DIVERSITÄT, GLEICHBERECHTIGUNG, INKLUSION UND DISKRIMINIERUNG	4
BELÄSTIGUNG	4
3. INTEGRERES HANDELN	5
ARBEIT MIT LIEFERANTEN.....	5
RECHTE VON MINDERHEITEN UND INDIGENEN BEVÖLKERUNGSGRUPPEN	5
LAND-, WALD- UND WASSERNUTZUNGSRECHTE UND ZWANGSVERTREIBUNG	6
BESCHAFFUNG VON MATERIAL AUS KONFLIKTGEBIETEN	6
KAMPF GEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG.....	6
GESCHENKE UND UNTERHALTUNG	6
WETTBEWERBSRECHT.....	7
BEACHTEN VON SANKTIONEN UND HANDELSEMBARGOS	7
INFORMATIONSSICHERHEIT.....	8
DATENSCHUTZ UND GEHEIMHALTUNG	8
LOBBYING	9
GEISTIGES EIGENTUM UND VERTRAULICHKEIT	9
INTERESSENKONFLIKT.....	10
FINANZEN.....	10
MAßNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE.....	10
4. UMSETZUNG DIESER RICHTLINIE	11

1. Einleitung

CCE Holding (CCE) verpflichtet sich, ihre Tätigkeiten nachhaltig zu betreiben und berücksichtigt dabei langfristige Folgen für Umwelt, Gesellschaft und Governance. Die Beschäftigten von CCE spielen für CCE eine Schlüsselrolle bei unseren Bemühungen, diese Verpflichtung zu erfüllen.

Der Verhaltens- und Ethikkodex (nachfolgend der „Kodex“) basiert auf internationalen Standards und besten Praktiken. CCE verpflichtet sich zu den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der UNO, und wir respektieren international anerkannte Menschenrechte, einschließlich der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO, die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) und die Erklärung der IAO zu den Kernarbeitsnormen. Zusätzlich richtet sich CCE nach den Empfehlungen für verantwortungsbewusste Geschäftsführung in den Leitsätzen für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Wir verpflichten uns auch, alle geltenden nationalen und lokalen Gesetze, Regeln und Vorschriften einzuhalten. Wenn lokale Gesetze und Vorschriften niedrigere Normen aufstellen aber die Anwendung internationaler Standards zulassen, die über die lokalen Gesetze und Vorschriften hinausgehen, wenden wir internationale Standards an.

Geltungsbereich

Dieser Kodex gilt für CCE und alle ihre operativen Gruppen, Abteilungen, Joint Ventures und anderen Geschäftstätigkeiten weltweit (gemeinsam „CCE“). Diese Richtlinie gilt auch für alle Personen, die für CCE handeln, einschließlich der Beschäftigten, leitenden Angestellten, Direktoren, Berater und Agenten.

Jeder Beschäftigte und neu Eingestellte muss diesen Kodex lesen und verstehen.

Wie melde ich ein Bedenken

Wenn Sie meinen, dass gegen diese Richtlinie verstoßen wurde, sollten Sie dies über das Beschwerdesystem von CCE oder andere bestehende Kanäle melden, die je nach Region unterschiedlich sein können. Wir reagieren entsprechend auf diese Meldungen.

Ein Beschäftigter, der eine solche Meldung macht oder sich an der Untersuchung eines solchen Verstoßes, der von jemand anders gemeldet wurde, beteiligt, hat keine Vergeltungsmaßnahmen zu befürchten.

Mehr hierüber finden Sie in der CCE-Richtlinie gegen Vergeltung.

2. Sicherer und respektvoller Arbeitsplatz

Gesundheit und Sicherheit

Wir halten unsere Beschäftigten für unser wertvollstes Gut, d. h. dass Ihre Gesundheit und Sicherheit bei uns oberste Priorität haben. Als Arbeitgeber verpflichten wir uns dazu, allen unseren Beschäftigten eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung bereitzustellen. Wir glauben, dass allen Verletzungen und Gefahren vorgebeugt werden kann. Unser Ziel sind null Unfälle an unseren Arbeitsplätzen. Wir verpflichten uns, eine sichere und ergonomische Arbeitsumgebung zu schaffen und zu erhalten.

Was das für Sie bedeutet:

- › Melden Sie alle Vorfälle, einschließlich Unfällen, Beinaheunfällen und beobachteten gefährlichen Vorkommnissen, wie folgt:
 - Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, sodass dieser den Vorfall weitermelden kann
 - [Informieren Sie Ihren örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten/QSU-Verantwortlichen]
- › Implementieren Sie bei Bedarf Korrekturmaßnahmen.

Mehr hierüber finden Sie in der Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie von CCE.

Umweltverantwortung

Da wir uns ausschließlich mit erneuerbarer Energie beschäftigen, trägt CCE zur Verringerung der Treibhausgasemissionen aus dem Stromerzeugungssektor bei. Entsprechend sind wir stolz darauf, auch in Bezug auf andere Umweltprobleme keine Schäden zu verursachen.

CCE hat sich dazu verpflichtet, die verantwortungsvolle Nutzung von natürlichen Ressourcen zu gewährleisten sowie negative Umweltauswirkungen wie Emissionen, Energieverbrauch, Wasserverbrauch und Abfallerzeugung zu verhindern und zu verringern.

Wir haben uns dazu verpflichtet, im Einklang mit natürlichen Ökosystemen zu arbeiten, und widmen uns dem Schutz und der Regeneration der Biodiversität im Rahmen unserer fortgesetzten Erweiterung unseres erneuerbaren Energieportfolios.

Was das für Sie bedeutet:

- › Informieren Sie Ihren Geschäftsführer oder Vorgesetzten über alle Umweltschutzverstöße.

Mehr hierüber finden Sie in der Umweltschutzrichtlinie von CCE.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Wir respektieren die Würde jedes einzelnen Menschen und haben uns dazu verpflichtet, die international anerkannten Menschenrechte zu wahren. Wir lehnen jede Form von physischem, sexuellem, psychologischem oder verbalem Missbrauch unserer Beschäftigten ab. Wir respektieren die Freiheit der Meinungsäußerung.

Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Pflichtarbeit ab und verbieten Arbeit durch Menschenhandel sowie jegliche nicht freiwillig geleistete Gefangenearbeit. Wir lehnen jede Form von moderner Sklaverei ab.

Wir respektieren den Grundsatz der frei gewählten Beschäftigung.

Wir verurteilen Kinderarbeit und beachten die Rechte der Kinder. Wir beachten die geltenden Gesetze und Vorschriften über das Mindestalter der Einstellung zu Beschäftigung oder Arbeit.

Arbeitsbedingungen

Unsere Vergütung und Sozialleistungen entsprechen mindestens internationalen, nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften bzw. entsprechenden Vereinbarungen. Wir halten alle geltenden gesetzlichen Vorschriften über Arbeitszeiten und Urlaub ein.

Vereinigungsfreiheit

Wir bestätigen und respektieren die Vereinigungsfreiheit unserer Beschäftigten.

Diversität, Gleichberechtigung, Inklusion und Diskriminierung

Unser Verhalten untereinander ist von Respekt und Toleranz geprägt, frei von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Ethnie, nationalem oder sozialem Ursprung, Alter, Religion, politischer oder sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen. Wir haben uns dazu verpflichtet, eine inklusive Kultur, in der alle die gleichen Rechte haben, zu entwickeln und zu fördern.

Diskriminierung nimmt viele Formen an; sie kann in schlechter Behandlung aufgrund von Eigenschaften des Beschäftigten bestehen, u.a. wegen Ethnien, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Alter, Sprache, Religion oder Behinderung.

Wir haben alle unbewussten Vorurteile. Es ist wichtig für CCE, dass wir versuchen, an ihnen zu arbeiten und auf sie zu reagieren, um Diskriminierung zu vermeiden. Unbewusste Vorurteile sind allgemeine soziale Stereotypen gegenüber bestimmten Menschengruppen, die man hat, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Belästigung

Unser Verhalten untereinander ist von Respekt und Toleranz geprägt, frei von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Ethnie, nationalem oder sozialem Ursprung, Alter, Religion, politischer oder sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen.

Belästigung kann in einer Reihe von unakzeptablen Verhaltensweisen und Praktiken bestehen, die – absichtlich oder auf andere Weise – zu körperlicher, psychologischer, sexueller oder wirtschaftlicher Schädigung führen. Sie kann als einmaliges Ereignis oder in vielen Ereignissen oder über lange Zeit vorkommen. Sie kann sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb der Arbeit vorkommen.

Was unsere Arbeitsnormen für Sie bedeuten:

- Respektieren Sie Ihre Kollegen gemäß den Arbeitsnormen, die in diesem Kodex festgelegt sind.
- Bemühen Sie sich, in allen geschäftlichen Tätigkeiten nach diesen Grundsätzen zu handeln und sie in der gesamten Wertschöpfungskette umzusetzen.

- Verhalten Sie sich gegenüber Ihren Kollegen respektvoll und diskriminierungsfrei, sowohl persönlich als auch online. Versuchen Sie, sich Ihre unbewussten Vorurteile bewusst zu machen.
- Fördern Sie eine Arbeitsumgebung, die frei ist von Belästigung, Gewalt und Schikanie.

Melden Sie Bedenken oder den Verdacht eines Verstoßes gegen Arbeitsrechte gemäß den Leitlinien zum Thema 'wie melde ich ein Bedenken'.

3. Integres Handeln

Arbeit mit Lieferanten

CCE verpflichtet sich zu einem verantwortlichen Management der Lieferkette, um ihre Tätigkeiten im Verlauf der Wertschöpfungskette nachhaltig zu betreiben. Unsere Lieferanten spielen für CCE eine Schlüsselrolle bei unseren Bemühungen, diese Verpflichtung zu erfüllen.

Die globale Photovoltaik-Lieferkette ist komplex und enthält mögliche Risiken, die Auswirkungen auf unsere Investitionen und Interessenvertreter haben können. Es ist wichtig, zu verstehen, wie wir verantwortlich mit unserer Lieferkette arbeiten, damit wir das Risiko verringern, während wir zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Folglich kontrollieren und verwalten wir Risiken, die sich aus der Solar-Photovoltaik-Lieferkette ergeben. Wir wollen mit Lieferanten zusammenarbeiten, die unsere Werte und Verpflichtungen verstehen und teilen.

Mehr hierüber finden Sie im Verhaltenskodex für Lieferanten von CCE.

Was das für Sie bedeutet:

- Stellen Sie sicher, dass die Lieferanten den Verhaltenskodex für Lieferanten und die dort beschriebenen Werte einhalten.
- Bemühen Sie sich um eine faire Wahl der Lieferanten, ohne Vorurteile, mit dem Schwerpunkt auf Qualität, Dienstleistung und Preis.
- Vermeiden oder regeln Sie Interessenkonflikte mit Lieferanten. Mehr hierüber finden Sie in der CCE-Richtlinie zu Interessenkonflikten.
- Wenn Sie Bedenken haben, dass ein Lieferant an illegalem oder unethischem Verhalten beteiligt sein könnte oder einen Interessenkonflikt hat, melden Sie das sofort bei der Beschaffung.

Rechte von Minderheiten und indigenen Bevölkerungsgruppen

CCE respektiert die Rechte von indigenen Bevölkerungsgruppen auf menschenwürdige Lebensbedingungen, Bildung, Beschäftigung und soziale Aktivitäten. CCE unterstützt das Recht indigener Bevölkerungsgruppen auf freie, vorherige und informierte Zustimmung (Free, Prior, and Informed Consent - FPIC) in Bezug auf Entwicklungen, die eine Auswirkung auf sie und das Land, auf dem sie leben, haben, wobei insbesondere schutzbedürftige Gruppen berücksichtigt werden. CCE versucht, Zwangsvertreibung indigener Bevölkerungsgruppen zu vermeiden.

Land-, Wald- und Wassernutzungsrechte und Zwangsvertreibung

CCE pflegt einen aktiven Kontakt mit lokalen Gemeinschaften, denn wir betrachten lokale Gemeinschaften als wichtige Interessenvertreter bei Entwicklungsprojekten. Wir möchten ein guter Nachbar sein und einen gemeinsamen Wert schaffen, indem wir einen Schwerpunkt auf menschenwürdige Lebensbedingungen, Bildung, Beschäftigung und soziale Aktivitäten setzen. Wir respektieren die Rechte der lokalen Gemeinschaften und halten uns an lokale und nationale Vorschriften.

Beschaffung von Material aus Konfliktgebieten

Wir erwarten, dass Lieferanten keine Mineralien und Metalle beziehen, die zu bestehenden Konflikten beitragen.

Mineralien aus Konfliktgebieten sind Rohstoffe oder Mineralien, die aus einem bestimmten Teil der Welt kommen, wo ein Konflikt besteht, der den Abbau und den Handel dieser Materialien beeinflusst.

Wir sind in der Europäischen Union gesetzlich verpflichtet, unsere Benutzung von Mineralien wie Gold, Zinn, Wolfram und Tantal, die aus bestimmten Ländern stammen, nachzuvollziehen und offenzulegen.

Was das für Sie bedeutet:

- Achten Sie darauf, sicherzustellen, dass CCE unsere Leitlinien und gesetzlichen Vorschriften einhält.
- Wenn Sie Bedenken im Zusammenhang mit den Rechten von Minderheiten und indigenen Bevölkerungsgruppen sowie mit Land-, Wald- und Wassernutzungsrechten und Zwangsvertreibung haben, melden Sie diese unverzüglich dem für Ihr Land verantwortlichen Manager.
- Wenn Sie Bedenken im Zusammenhang mit Materialien haben, die aus Konfliktregionen stammen, melden Sie dies sofort bei der Beschaffung.

Kampf gegen Korruption und Bestechung

CCE verbietet Bestechung und unzulässige Zahlungen in allen ihren geschäftlichen Tätigkeiten in allen Ländern. Eine „unzulässige Zahlung“ kann in Bestechung, Schmiergeld oder Vermittlungszahlungen bestehen.

- Bestechung besteht in Geld, Geschenken oder irgendeinem Wert, der angeboten wird, um jemanden zu beeinflussen und einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen, entweder zum persönlichen oder zum beruflichen Vorteil.
- Schmiergeld ist eine Art von Bestechung. Es ist die Rückzahlung oder die Annahme des zurückgezahlten Betrages, der schon bezahlt ist (oder bezahlt werden soll) als persönliche Belohnung dafür, dass Geschäftsverbindungen geknüpft oder gefördert wurden.
- Vermittlungszahlungen sind oft kleine Summen an Beamte, um Routinedienstleistungen zu erhalten, auf die eine Person oder ein Unternehmen sonst einen gesetzlichen Anspruch hat. Beispiele sind u. a. Zahlungen, um eine Telefon- oder Versorgungsleitung zu beschleunigen.

Mehr hierüber und wie Sie sich in Acht nehmen sollten, finden Sie in der CCE-Richtlinie gegen Bestechung und unzulässige Zahlungen.

Geschenke und Unterhaltung

Geschenke und Unterhaltung können als Bestechung betrachtet werden, und es besteht deshalb die Möglichkeit eines rechtlichen und rufschädigenden Risikos für CCE. Daher müssen Sie vorsichtig sein, da Geschenke und

Unterhaltung missbraucht werden können, um Einfluss auf Vertragszuschläge oder andere Geschäftsentscheidungen zu nehmen.

Geschenke oder Unterhaltung, die einem CCE-Beschäftigten angeboten werden, um eine Geschäftsentscheidung unzulässig zu beeinflussen, sind streng verboten.

Wenn nicht gesetzlich verboten, können Beschäftigte annehmbare Werbegeschenke und Unterhaltung an Geschäftspartner geben und von ihnen empfangen, solange es sich um bescheidene Werte handelt, die unter diesen Umständen angemessen sind. Werbegeschenke und Unterhaltung in bescheidenem Umfang sind legitime Werkzeuge, um gute Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Mehr hierüber und wie Sie sich in Acht nehmen sollten, finden Sie in der CCE-Richtlinie zu Geschenken und Unterhaltung.

Wettbewerbsrecht

CCE konkurriert energisch, aber fair und unterstützt freien und fairen Wettbewerb. Wir halten alle unter der Rechtsprechung unseres jeweiligen Arbeitsbereichs geltenden Kartellgesetze ein.

Kartell (auch als „Wettbewerb“ bezeichnet) -Gesetze sollen den Wettbewerb der Unternehmen erhalten und fördern, indem sie formelle und informelle Vereinbarungen zwischen Konkurrenten und Praktiken untersagen, die den Handel unangemessen einschränken, wie z.B. Preisabsprachen und Aktionen, die zum Missbrauch einer starken oder dominanten Marktposition führen. Verstöße gegen diese Gesetze sind rechtswidrig.

Mehr hierüber und wie Sie sich in Acht nehmen sollten, finden Sie in der CCE-Richtlinie zu Kartellrecht und Wettbewerb.

Beachten von Sanktionen und Handelsembargos

CCE verpflichtet sich, sicherzustellen, dass die Gesetze unter allen Rechtsprechungen, unter denen sie arbeitet, eingehalten werden, einschließlich Sanktionsgesetze und -vorschriften.

Sie müssen alle geltenden Gesetze und Bestimmungen („Sanktionsgesetze“) einhalten, die sich auf Einschränkungen im Geschäftsverkehr beziehen, mit:

Ländern und/oder politischen Abteilungen von Ländern, die Sanktionen unterliegen (gemeinsam „sanktionierte Länder“); und

Personen, Unternehmen oder Körperschaften, einschließlich ihrer Vertreter und Agenten, die ihren Sitz in sanktionierten Ländern haben oder in nationalen oder internationalen Sanktionslisten aufgeführt sind (gemeinsam „sanktionierte Personen“).

Sanktionen und Handelsembargos sind Maßnahmen, die von einer Regierung oder einer internationalen Organisation wie den Vereinten Nationen verhängt werden. Sie sollen Druck auf die Regierung des sanktionierten

Landes oder die sanktionierten Personen ausüben, damit sie ihre Politik oder Praktiken, die den internationalen Frieden und die Sicherheit stören könnten, ändern.

Mehr hierüber und wie Sie sich in Acht nehmen sollten, finden Sie in der CCE-Richtlinie zur Beachtung von Sanktionen und Handelsembargos.

Informationssicherheit

Wir nehmen die digitale Bedrohung ernst und handeln mit Vorsicht, um unsere Informationen und Daten zu schützen. Ein informierter, verantwortlicher und aufmerksamer Beschäftigter ist unser wirksamster Schutz. Eine Datenschutzverletzung könnte schwere Folgen für CCE und unsere Geschäftstätigkeiten haben.

Bei CCE erfassen wir die digitalen Risiken, denen wir ausgesetzt sind. Die häufigsten sind Phishing und Trojaner.

- Ein Trojaner ist eine Art schädlicher Software, die die Benutzer des betreffenden Unternehmens beim Zugriff auf ihre IT-Systeme behindert (Server, Arbeitsplatz, mobile Geräte usw.), bis ein Lösegeld gezahlt wird.
- Phishing ist der Versuch, sensible Informationen wie Benutzernamen, Passwörter und Kreditkartendetails (und indirekt Geld) zu bekommen. Der Hauptzweck der meisten Phishing-E-Mails ist heute, direkt oder indirekt einen Trojaner zu übermitteln.

Was das für Sie bedeutet:

- Schützen Sie unsere Informationen, einschließlich geistigen Eigentums, Firmengeheimnisse und andere sensible Unternehmensinformationen.
- Wenn Sie Bedenken haben oder Details in E-Mails entdecken, die ungewöhnlich wirken, seien Sie besonders vorsichtig und suchen Sie z.B. nach Schreibfehlern, führen Sie die Maus über Hyperlinks in der Mail (ohne auf den Link zu klicken!), um die Adresse des Hyperlinks zu sehen, die vielleicht nicht passt usw.
- Seien Sie besonders aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie frei und leicht verfügbare Tools und Software aus dem Internet benutzen.
- Prüfen Sie immer die Kontonummer, bevor Sie bezahlen.
- Wenn Sie Phishing-Versuche entdecken, melden Sie das sofort an die IT-Abteilung von CCE.

Datenschutz und Geheimhaltung

Die Datenschutzgesetzgebung schützt persönliche Informationen über Individuen. Wir verpflichten uns, alle geltenden nationalen und lokalen Gesetze, Regeln und Vorschriften einzuhalten. Hierzu gehört der verantwortungsvolle Umgang und das Einhalten der EU-Regelungen wie z.B. der DSGVO.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Eine identifizierbare Person kann direkt oder indirekt identifiziert werden durch:

- Name, Alter und Geschlecht
- Identifikationsnummer
- IP-Adresse des Computers
- Adresse
- E-Mail-Adresse

Was das für Sie bedeutet:

- Sammeln, benutzen, verarbeiten und teilen Sie personenbezogene Daten nur, wenn sie für den Job oder die Aufgabe, an der Sie arbeiten, nötig sind.
- Löschen Sie personenbezogene Daten, wenn Sie sie nicht mehr brauchen.
- Wenn Sie Fragen zur Behandlung personenbezogener Daten haben oder einen Verstoß gegen die Geheimhaltung von Daten befürchten, wenden Sie sich an den Rechtsanwalt von CCE.

Lobbying

CCE unternimmt direkt und indirekt Tätigkeiten, die die Werte fördern, auf die unser Unternehmen gebaut ist und die unserer Meinung nach von Vorteil für unsere Kunden, Beschäftigten, Aktionäre und andere Interessenvertreter der Gesellschaft im Allgemeinen sind.

Im Sinne dieses Kodex beziehen wir uns auf „direktes Handeln“ als Mittel, die Gesetzgebung zu beeinflussen durch direkten Kontakt oder Kommunikation mit Amtsträgern, und „indirektes Handeln“ als Mittel, die Gesetzgebung durch vermittelnde Vektoren zu beeinflussen, einschließlich u. a. Medien, öffentliche Meinung, Vorträge oder gesellschaftliche Veranstaltungen, die für Amtsträger und Institutionen gedacht sind. Amtsträger können Beamte, Beschäftigte und Inhaber öffentlicher Ämter in der Exekutive und Legislative vertreten, die gewählt oder ernannt sein können.

Wenn CCE-Tätigkeiten direkter oder indirekter Einflussnahme unternehmen, tut sie dies transparent, in Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften und unter Beachtung von Genauigkeit und pünktlicher Einhaltung von vorgeschriebenen Reporting-Anforderungen.

Nur bestimmte Beschäftigte von CCE werden mit der Verantwortung von Tätigkeiten mit Amtsträgern und Institutionen betraut. Diejenigen von uns, denen diese Verantwortung übertragen wurde, kennen die Gesetze und Vorschriften der Rechtsprechungen und der Umgebung, in der wir direkt oder indirekt Einfluss auf Tätigkeiten nehmen, und halten sie ein.

Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit

CCE ist auf Projektentwicklung, Bau, Finanzierung und Management von erneuerbarem Energievermögen spezialisiert.

IP (geistiges Eigentum) besteht aus verschiedenen Arten von wertvollem immateriellem Vermögen, das für CCE u.a. umfasst:

Urheberrechtsfähige Werke (Software, Text, Bilder, Zeichnungen usw.)

- Vertrauliche Informationen, die Know-how umfassen (technische Information)
- Geschäftsgeheimnisse (Handelsinformation)

Fehlender Schutz von IP-Vermögen könnte für CCE deutliche finanzielle, geschäftliche und technologische Folgen haben, wie z.B. den Verlust von Geschäftsgelegenheiten und technologischer Exklusivität.

Was das für Sie bedeutet:

- Schützen Sie vertrauliche Informationen, Dokumente und Technologie vor unerlaubter Offenlegung beim Umgang mit Geschäftspartnern.
- Seien Sie vorsichtig und verantwortlich beim Teilen von Dokumenten und Information mit Geschäftspartnern, einschließlich in F&E.
- Stellen Sie immer sicher, dass die nötigen Abkommen zum Schutz der IP-Rechte von CCE vorhanden sind, wenn Sie mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten.
- Wenn Sie Bedenken wegen Verstößen gegen IP-Rechte haben, melden Sie dies unverzüglich dem Rechtsanwalt von CCE.

Interessenkonflikt

Die CCE-Beschäftigten sind verpflichtet, in CCEs bestem Interesse zu handeln. Ihre persönlichen Interessen sollten Ihre Beurteilung einer geschäftlichen Angelegenheit weder beeinflussen noch zu beeinflussen scheinen.

Der Begriff „Interessenkonflikt“ hat eine umfassende Bedeutung. Allgemein bezieht er sich auf eine Situation, in der Sie eine Geschäftsentscheidung für CCE treffen oder beeinflussen können, während Ihre persönlichen Interessen oder die Interessen Ihrer verwandten Parteien sich von denen von CCE unterscheiden.

Sie sollten Situationen vermeiden, die Sie in einen Interessenkonflikt mit CCE bringen oder von anderen so beurteilt werden können.

Mehr hierüber und wie Sie sich in Acht nehmen sollten, finden Sie in der CCE-Richtlinie zu Interessenkonflikten.

Finanzen

CCE hat sich dazu verpflichtet, ihre Geschäfte auf eine transparente Weise zu betreiben und diese korrekt in den Finanzberichten und eingereichten Finanzabschlüssen wiederzugeben. Zur Verwaltung der Finanzberichterstattung und der Einreichung von Finanzabschlüssen hat CCE angemessene Kontrollen zur Finanzberichterstattung eingerichtet.

Zudem hat sich CCE dazu verpflichtet, finanzbezogene und nicht finanzbezogene Informationen gemäß den geltenden Vorschriften und allgemeinen Branchenpraktiken offenzulegen.

Maßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäsche

CCE hält alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche ein.

Unter Geldwäsche versteht man den Prozess, Einnahmen aus Straftaten zu verschleiern, um die illegale Herkunft von Geldeinnahmen zu verstecken. Kriminelle Einnahmen umfassen nicht nur Geld, sondern alle Arten von Vermögensgegenständen, Immobilien und immateriellen Vermögensgegenständen, die aus kriminellen Aktivitäten stammen.

Was das für Sie bedeutet:

- › Achten Sie sorgfältig darauf, dass CCE unsere Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen einhält.
- › Falls Sie Bedenken über mögliche Verstöße haben sollten, können Sie jegliches Fehlverhalten anonym über das Beschwerdesystem von CCE oder direkt dem CFO melden.

4. Umsetzung dieser Richtlinie

Der Vorstand von CCE ist verantwortlich dafür, diese Richtlinie zu führen und zu aktualisieren, soweit dies durch Änderungen der Marktpraxis, Vorschriften, freiwillige Standards oder anderes notwendig wird.

Die Übernahme und Umsetzung dieser Richtlinie liegt in der Verantwortung des Vorstands. Das Management von CCE ist verantwortlich für ihre Umsetzung bei der täglichen Arbeit.

Version	Datum	Änderungen
1	27. Dezember 2021	Ursprüngliche Version
2	14. August 2023	Geändert u. a. zur Beinhaltung des Beschwerdesystems von CCE und erweitert um zusätzliche Verpflichtungen und Verhaltensweisen für den Verhaltens- und Ethikkodex